Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 2| November 2026

STADTWERKE SCHWAZ

NEWS

UNSER SERVICEMAGAZIN



DIE SPEZIALISTEN
für Elektrotechnik

30 JAHRE STADTGARAGE
Parken in der Innenstadt

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung BGF 2026 – 2028

LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2020 – 2028

schwaz.net

STADTWERKE SCHWAZ

schwaz.net
INTERNET | FERNSEHEN | TELEFON

... in Schwaz, Gallzein, Vomp, Pill und Terfens,
im Zillertal von Strass bis Kaltenbach.

Seit Oktober 2026
auch in Ried im Zillertal!

SCHNELL & stabil

3 Monate GRATIS**

WLAN-Modem Wert 159,- Euro GRATIS!

ab 19,90 Euro*

Glasfaser-Produkte checken und Verfügbarkeit prüfen!

Unsere Produkte: Internet synchron S, 50/50 Mbit/s, € 19,90* | Internet synchron M, 100/100 Mbit/s, € 24,90 | Internet synchron L, 300/300 Mbit/s, € 34,90 | Internet synchron XL, 500/500 Mbit/s, € 49,90. Auch mit Kabel-TV kombinierbar.

Alle synchron Glasfaser Internet & TV-Kombi-Produkte inkl. WLAN-Modem (Fritz!Box) im Wert von € 159,-- optional mit Telefon | Technikerinstallation kostenlos

*Produktpreis ab dem 25. Monat € 23,90 | **für Neukunden und bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit keine Produktkosten in den ersten 3 Monaten

Tel. 05242 6970 | internet@stadtwerkeschwaz.at | schwaz.net

INHALT

3 EDITORIAL
4 ELEKTROTECHNIK
ein starkes Team
7 WÄRME SCHWAZ
Die Zukunft des Heizens
8 GLASFASERANSCHLUSS
für Wohnanlagen in Schwaz
9 30 JAHRE STADTGARAGE
ein Gewinn für die Innenstadt
10 STADTWERKE INTERN
Personalaktivitäten
11 STADTWERKE INTERN
Willkommen im Team
12 NEUE ARBEITSMEDIZINERIN
Gesundheit–Sicherheit–Umwelt
Organisationsänderung
13 CO-WORKING
Raum für Ideen und Vernetzung
14 NEUES & WISSENSWERTES
16 WÄRME SCHWAZ
regional, verlässlich, nachhaltig



IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31,
6130 Schwaz, Tel. 05242 6970
kundenberatung@stadtwerkeschwaz.at,
https://stadtwerkeschwaz.at
www.facebook.com/stadtwerkeschwaz
www.instagram.com/stadtwerkeschwaz/
https://www.youtube.com/@StadtwerkeSchwazGmbH
Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil
Konzeption, Gestaltung und Redaktion:
Abt. Kommunikation, Mag. Cornelia Prantl
Fotos: Stadtwerke Schwaz GmbH, Mikhub, Adobe Stock Fotos, Stadtmarketing und Saalmanagement Schwaz GmbH
Am Titelbild: Bauleiter Lucas Gschließer, Monteur Irfan Begic, Lehrling Tanja Wechselberger
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz
gedruckt auf Soporset

News Nr. 2, November 2026, ist das Servicemagazin für Kunden und Freunde der Stadtwerke Schwaz GmbH. News erscheint zweimal pro Jahr.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
siehe stadtwerkeschwaz.at/impressum

EDITORIAL



PIONIERE FÜR DIE STADT SCHWAZ

Die Stadt Schwaz hat sich für das Programm «Pionierstadt - Partnerschaft für Klimaneutrale Städte» beworben. Dadurch könnte Schwaz in den nächsten Jahren klimaneutral werden und so als Vorbild für andere Kommunen dienen. Unser Wärmeprojekt WÄRME SCHWAZ ist dabei unerlässlich, um raus aus Öl und Gas zu kommen und einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne direkt vor Ort oder kommen Sie zu unseren Informationsabenden, die noch über den Winter hinaus bei uns in der Firmenzentrale stattfinden werden. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.waermeschwaz.at.

Der diesjährige heiße und trockene Sommer hat gezeigt, wie wichtig eine sichere und intakte Trinkwasserversorgung ist. Seit Jahren legen wir großes Augenmerk auf die Sanierung unserer teils schon alten Quellen und Trinkwasserleitungen und sind stolz darauf, vor Jahrzehnten mit der Errichtung des Grundwasser-Tiefbrunnens für die notwendige Redundanz vorgesorgt zu haben.

Die Stadtgarage Schwaz wird heuer 30 Jahre. Sie trug wesentlich zur Entschärfung der damals schwierigen Parkplatzsituation in der Innenstadt bei. Eine umfangreiche bautechnische Sanierung vor drei Jahren sicherte den Betrieb weit in die Zukunft.

Der vollflächige Glasfaserausbau in Schwaz kommt in die Zielgerade. Neben dem geförderten Ausbau im Berggebiet haben die Stadtwerke Schwaz bereits 85 % der Schwazer Gebäude anschließbar mit LWL-Leitungen versorgt, 33 % davon sind auch tatsächlich angeschlossen. Für Mehrparteienhäuser bieten wir aktuell eine lukrative Gelegenheit, kostengünstig vom schnellen Internet der Stadtwerke Schwaz zu profitieren.

Herzlichst Ihr

Karl Heinz Greil

TeamElektrotechnik



ELEKTROTECHNIK

EIN STARKES TEAM FÜR **ANSPRUCHSVOLLE AUFGABEN**

Unsere Spezialisten für Elektrotechnik sind auf vielen Gebieten echte Profis. Sie beraten, planen, montieren, installieren und all das schnell, effizient und termingerecht.

Die Stadtwerke Schwaz sind vor allem dafür bekannt, die Bevölkerung verlässlich mit Strom und Trinkwasser zu versorgen sowie das Abwasser zu reinigen.

Doch denken Sie auch an die Stadtwerke Schwaz, wenn Sie eine PV-Anlage, vielleicht sogar mit Batteriespeicher, oder eine private Ladestation errichten möchten? Nicht sofort? Sollten Sie aber! Denn die Stadtwerke Schwaz übernehmen als erfahrener und kompetenter Partner sämtliche Elektroinstallationsarbeiten, die in Ihrem Zuhause oder in Ihrem Betrieb anfallen.

TeamElektrotechnik



Das Leitungsteam für Planung, Bau und Montage GB Elektrotechnik v.r.: Florian Schröder, Bereichsleiter; Lucas Gschließer, Georg Partl, Dominik Mühlegger, Hannes Krimbacher, Bau- und Montageleiter; Raphaela Visocnik, Assistenz Bauleitung

Die Fachkräfte der Elektrotechnik sind Profis für die vielfältigsten Aufgaben in diesem Bereich: Elektroinstallationen nach modernsten Standards für Privat- und Unternehmenskunden, Sicherheitschecks für elektrische Anlagen, Reparatur- und Serviceleistungen, optimal auf den Bedarf abgestimmte Photovoltaikanlagen, die mittels Drohnenflug vermessen werden, Batteriespeicher, E-Ladestationen, Smart-Home-Lösungen und vieles mehr.

Mit aktuell 48 Mitarbeitenden, bestehend aus Bereichsleitung, Planern, Bau- und Montageleitern, Obermonteuren, Monteuren und Hilfskräften sowie derzeit 14 Lehrlingen, ist dieser Geschäftsbereich nicht nur hinsichtlich der Mitarbeiterzahl, sondern auch in Bezug auf die Geschäftszahlen ein wichtiger Umsatzbringer für die Stadtwerke Schwaz.

Im Einsatz auf Großbaustellen sorgen unsere Elektrotechnik-Experten für eine effiziente Projektabwicklung. Durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen können höchste Qualitätsstandards eingehalten werden – ein Anspruch, der für uns von besonderer Bedeutung ist.

>> *Was uns auszeichnet: Jahrzehntelange Branchenerfahrung und zertifizierte Fachkräfte!* <<

Das Team Elektrotechnik erfüllt darüber hinaus zahlreiche Aufgaben, die der gesamten Bevölkerung zugutekommen. So sorgt es dafür, dass die öffentliche Straßenbeleuchtung zuverlässig funktioniert und modernste Lichttechnik zum Einsatz kommt. Bei insgesamt 1.560 Lichtpunkten im gesamten Stadtgebiet gibt es dabei immer viel zu tun. Außerdem betreut das Team Elektrotechnik die Stadtgarage und die Sportanlagengarage mit ihren Terminals, Bezahlautomaten und Überwachungssystemen sowie die E-Ladestationen.

Was vielleicht ebenfalls viele nicht wissen: An die Firmenzentrale der Stadtwerke Schwaz am östlichen Eingang der Stadt ist ein Materiallager angeschlossen. Dort können Elektroinstallationsmaterialien sowie Leuchtmittel namhafter Hersteller käuflich erworben werden.

Die Elektroprofis der Stadtwerke Schwaz sind stets bemüht, für jeden Bereich die passende Lösung zu finden. Dabei wird besonderer Wert auf eine partnerschaftliche und transparente Abwicklung gelegt, gleichzeitig steht nachhaltiges Arbeiten im Fokus.

ZUVERLÄSSIGER PARTNER ...

Die Stadtwerke Schwaz sorgen mit ihrem Geschäftsbereich Elektrotechnik dafür, dass elektrische Anlagen zuverlässig funktionieren und Kunden bestens betreut werden:

MIT UMFASSENDEM ANGEBOT

Das kompetente Team der Elektrotechnik zeigt, dass Strom nicht nur aus der Steckdose kommt, sondern dass hinter einer sicheren Stromversorgung weit mehr steckt.

Unsere Referenzen

- Steinbrücke Schwaz, Wasserverband Hochwasserschutz MUI
- Silberhoamat Marienheim, Schwaz
- Notstromanlage Silberhoamat
- Firmengebäude Syncraft, Schwaz
- Bezirkskrankenhaus Schwaz
- Volksschule Johannes-Messner, Schwaz
- Paulinum, Schwaz
- ECI Manufacturing, Schwaz
- Zentrum St. Martin, Schwaz
- SZentrum, Schwaz
- Tyrolit, Schwaz
- Kloster St. Georgenberg
- Darbo, Stans
- Firmengebäude Derfeser, Vomp
- Hotel Karwendel, Pertisau
- Tiroler Steinölwerke, Pertisau
- Reiterhof, Achenkirch
- Hotel Waldfrieden, Fügen
- Hotel Held, Camping Hell, Fügen
- Mitarbeiterhaus Penkenbahn, Mayrhofen
- Venediger Lodge, Neukirchen
- Diözese Innsbruck
- Sozialzentrum, Jenbach
- Gemeinden in der Umgebung
- My Place, PV-Anlage, Rum
- private Gebäude

Für Gewerbe, Industrie, Verwaltung

- Großprojekte mit allen Bereichen der Elektroinstallation wie Verteileranlagen, Erdungs- und Blitzschutz, Beleuchtung, Netzwerk- und Medientechnik, Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldetechnik, Antennenanlage, SAT-Technik, Industrietechnik, Elektroheizungen, Energieoptimierung, KNX-Technologie, Kommunikationstechnik
- Photovoltaikanlagen mit passender Batteriespeicherlösung
- öffentliche Straßenbeleuchtung in Schwaz
- öffentliche sowie gewerbliche Ladestationen
- Betreuung der Stadtgarage und der Sportanlagengarage
- großes Materiallager für Elektroinstallationsmaterial

Für private Haushalte

- sämtliche Elektroinstallationen
- Sicherheitschecks für E-Anlagen
- Reparatur- und Serviceleistungen
- Photovoltaikanlagen



MEHR DAZU:
Tel. 05242 6970
elektrotechnik@stadtwerkeschwaz.at

~ 130 Jahre
Elektrotechnik-Kompetenz

Die Geschichte der Elektrotechnik bei den Stadtwerken Schwaz reicht bis ins Jahr 1897 zurück. Nach der Gründung des Elektrizitätswerks am Vomperbach wurden zunächst externe Firmen mit den Installationen beauftragt, bevor bereits 1898 ein eigener Installationsbetrieb aufgebaut wurde. Die fortschreitende Elektrifizierung sorgte über Jahrzehnte für eine hohe Auslastung der Abteilung. Nach dem Zweiten Weltkrieg erschwerten Materialengpässe die Arbeit, dennoch sorgten Reparatur- und Installationsaufträge für ausreichend Beschäftigung. Trotz Höhen und Tiefen und sogar Überlegungen, die Abteilung im Jahr 1994 aufzulösen, entwickelte sich der Bereich erfolgreich weiter. Mit dem Beginn des neuen Jahrtausends wurde die Elektrotechnik unter neuer Leitung konsequent ausgebaut und entwickelte sich zu einem wichtigen wirtschaftlichen Standbein der Stadtwerke Schwaz.

STADTWERKE SCHWAZ
DEIN ARBEITGEBER!

Wir bieten Jobs mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten und zahlreichen Vorteilen: z.B. flexible Arbeitszeiten wie Gleitzeit oder 4-Tage-Woche, leistungsgerechte Vergütung, vielfältige Entwicklungsperspektiven, ein attraktives und sicheres berufliches Umfeld sowie betriebliche Altersvorsorge.

Lust, bei uns einzusteigen?
Auf unserer Website findest du unsere ausgeschriebenen Stellen für z.B. Obermonteure, Monteure oder Lehrlinge im Geschäftsbereich Elektrotechnik.

BEWIRB DICH:
stadtwerkeschwaz.at/offene-stellen
bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at

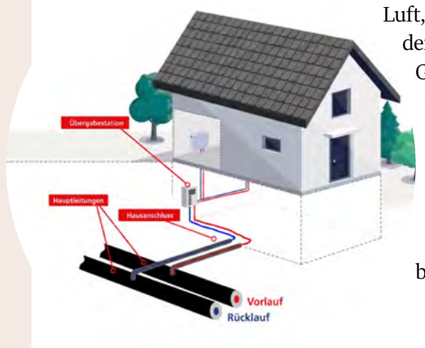
RAUS AUS ÖL UND GAS MIT NACHHALTIGER
WÄRMEVERSORGUNG

Öl und Gas haben als Heizlösung bald ausgedient. Doch welche Alternativen gibt es? Was macht einen Heizungstausch langfristig sinnvoll, ist effizient und kann gefördert kostengünstig umgesetzt werden? In Schwaz eröffnet sich mit „Wärme Schwaz“ eine neue Lösung.

Für den Ausstieg aus Öl und Gas stehen grundsätzlich verschiedene technisch ausgereifte Heizsysteme zur Verfügung. Besonders relevant sind diese drei Technologien: Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen, Pellets- oder Hackschnitzelheizungen.

Eine besonders komfortable Möglichkeit ist der Anschluss an ein Wärmenetz. Die benötigte Wärme wird zentral bereitgestellt und über ein gut isoliertes Rohrleitungssystem zu den angeschlossenen Gebäuden transportiert. Als Wärmequellen kommen Biomasse-Heizkraftwerke oder – wie in Schwaz geplant – große Wärmepumpen und Abwärme zum Einsatz. Im Gebäude selbst ist nur eine kompakte Übergabestation notwendig, um die Wärme an das vorhandene interne Heizsystem und die Warmwasserbereitung zu übertragen. Geringer Platzbedarf und hoher Komfort sind die wesentlichen Vorteile dieses Heizsystems, es braucht keinen Heizkessel, kein Brennstofflager, keinen Rauchfangkehrer oder Servicetechniker und ist somit praktisch wartungsfrei. Zudem gelten Wärmenetze als langlebig und betriebssicher. Eine ausgezeichnete Wahl.

Die Wärmepumpe als Lösung mit Grenzen. Mithilfe elektrischer Energie erzeugen Wärmepumpen Wärme aus der Umwelt, die für Heizung und Warmwasser nutzbar ist. Dabei wird die Wärme entweder der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser entzogen. Weil Wärmepumpen keinen klassischen Brennstoff benötigen, machen sie unabhängig von Öl-, Gas- oder Pelletslieferungen. Es gilt jedoch einiges zu beachten: Mögliche Lärmemissionen bei Luftwärmepumpen, behördliche Genehmigungen und Einschränkungen durch benachbarte Anlagen bei Nutzung von Grundwasser und bei Tiefenbohrungen, Flächenbedarf bei Flachkollektoren im Boden. Das benötigte höhere Temperaturniveau für Altbauheizungssysteme kann eine Einschränkung bedeuten, ist jedoch aufgrund der technologischen Entwicklung nicht mehr so relevant.



Die Holzzentralheizung mit Pellets oder Hackschnitzel verbrennt Biomasse, um Wärme für Heizung und Warmwasser zu erzeugen. In unsanierten Altbauten mit klassischen Heizkörpern kann die hohe Vorlauftemperatur bei diesem Heizsystem ein Vorteil sein. Die weitgehend automatisierten Anlagen haben zwar einen hohen Bedienkomfort, sind jedoch störungsanfälliger als alle anderen Systeme. Sie brauchen auch mehr Platz für Brennstofflager und Heizkessel. Dieses Heizsystem benötigt einen höheren Betreuungsaufwand für Ascheentleerung, Reinigung und Wartung. Darüber hinaus entstehen bei der Verbrennung Feinstaubemissionen, ein Nachteil vor allem in dichtverbauten Wohngebieten.



80 %
des Anschlussgebietes in Baustufe I, östlich des Lahnbachs, werden derzeit mit fossilen Energieträgern versorgt. Das wollen wir ändern!

1.068 Gebäude
umfasst das Anschlussgebiet

810 Objekte
davon heizen mit Öl und Gas und könnten auf saubere Wärme umgestellt werden

6.000 t CO_2
können durch WÄRME SCHWAZ eingespart werden

ca. 13 Mio. Euro
Gesamtinvestition (mögliche Förderungen berücksichtigt) für eine nachhaltige Energiezukunft für Generationen

MEHR DAZU: www.waermeschwaz.at

schwaz.net
STADTWERKE SCHWAZ

GLASFASER-INTERNET IM MEHRPARTEIENHAUS

– jetzt unkompliziert und kostengünstig möglich!

Die Installation von Glasfaser-Internet in einem Mehrparteienhaus bzw. in einer Wohnanlage unterscheidet sich grundlegend von jener in einem Einfamilienhaus. Da hier mehrere Parteien, Eigentümer oder Mieter betroffen sind, müssen rechtliche, organisatorische und technische Besonderheiten beachtet werden.

Sobald also bis zum Gebäude oder im Gebäude Kabel verlegt werden müssen, benötigen Mieter die Zustimmung des Eigentümers. Der Wohnungseigentümer selbst braucht einen Beschluss der Eigentümergemeinschaft. Es gilt auch zu entscheiden, wer die Kosten für die Installationsarbeiten trägt. Wenn nicht alle Mieter bzw. Eigentümer Interesse an einem Glasfaser-Anschluss haben, endet das Vorhaben oft an dieser Stelle. Das muss aber nicht sein!

Die Stadtwerke Schwaz haben ein Angebot für bestehende Wohnbauten entwickelt, das für die Eigentümergemeinschaft Vorteile bei der Entscheidungsfindung und der Kostenaufteilung bringt und somit unkompliziert zu schnellem und stabilem Internet führt.

Die Installation im Allgemeinteil des Gebäudes wie z.B. die Montage und Installation von wichtigen Geräten und Kabeln wird auf Kosten der Stadtwerke Schwaz durchgeführt. Pro Wohnung wird für die Herstellung eines Anschlusses eine einmalige Pauschale an den Eigentümer bzw. Mieter verrechnet, die sich je nach Anschlusszeitpunkt zwischen 300,- und 500,- Euro bewegt.

Besonders interessant dabei ist, dass für Eigentümer bzw. Mieter, die kein Interesse an Glasfaser-Internet von schwaz.net haben, keinerlei Kosten entstehen.

Bei Interesse an Glasfaser-Internet in Ihrer Wohnung sprechen Sie mit Ihrer Hausverwaltung. Diese wird sich an uns wenden, und wir besichtigen gemeinsam die Gegebenheiten vor Ort.

MEHR DAZU: www.schwaz.net

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG:

- Das Angebot gilt nur für Bestandsgebäude in Schwaz.
- Eine geeignete Leerverrohrung für das Einbringen eines LWL-Kabels ins Gebäude muss bereits vorhanden sein, was sehr oft der Fall ist.
- Die Inhouse-Verkabelung (Steigleitung) vom Hausübergabepunkt im Keller/Technikraum muss auf effiziente Weise herstellbar sein. Das kann über bereits vorhandene freie Leerrohre, alte Kamine oder in Aufputz-Kabelkanälen am Balkon oder im Treppenhaus erfolgen.
- Eine Anschlussquote von mind. 30 % ist erforderlich, d.h. bei 10 Wohnungen in einem Gebäude müssen drei oder mehr einen Anschluss bestellen.
- Die verbaute Installation verbleibt im Eigentum der Stadtwerke Schwaz und kann nur für schwaz.net-Produkte verwendet werden.
- Der Gebäudeeigentümer muss den Arbeiten zustimmen.

FAKTENBOX:

Stadtgarage Schwaz

- Baubeginn: September 1995
- Inbetriebnahme: 30.11.1996
- Bauzeit: rund ein Jahr
- Gesamtkosten: rund 60 Mio. Schilling
- Finanzierung:
  Stadtgemeinde Schwaz: 20 Mio. Schilling
  Darlehen: 30 Mio. Schilling
  Stadtwerke Schwaz: 10 Mio. Schilling

Kapazität & Betrieb

- 210 Stellplätze auf zwei Tiefgeschossen
- Vollautomatischer 24-Stunden-Betrieb durch die Stadtwerke Schwaz
- Notstromaggregat bei Stromausfall
- seit 2018 ausgestattet mit eLadestationen, aktuell neun Ladepunkte mit 22 kW sowie ein Schnellader mit 120 kW Leistung
- Standort für eCarsharing Schwaz mit floMOBIL

Beeindruckende Baudaten

- Aushub: rund 30.000 m³ Erdmaterial (ca. 4.200 LKW-Ladungen)
- Beton: 8.160 m³ (rund 1.000 Betonmischer-Ladungen)
- Stahl: 922 Tonnen (ca. 40 Tiefladertransporte)
- Bebaute Fläche: 3.345 m²
- Umbauter Raum: 22.545 m³

Technische Herausforderungen

- Bauwerk liegt teilweise über fünf Meter im Grundwasser
- Bodenplatte mit 75 cm Stärke
- 118 Pfähle sichern das Bauwerk gegen Aufschwimmen

Sieben Brunnen pumpten während der Bauzeit Grundwasser ab. Insgesamt wurden in einem Zeitraum von über fünf Monaten rund 250 Liter pro Sekunde abgeführt.

Fotos: privat Fam. Enzenberg
Unterlagen: Chronik Stadtwerke Schwaz



StadtgarageSchwaz

STADTGARAGE SCHWAZ

Ein Meilenstein für die Innenstadt

Mit der Eröffnung der Stadtgarage Ende November 1996 ging für die Stadt Schwaz ein lang verfolgtes Projekt in Erfüllung. Bereits seit den 1980er-Jahren wurde nach einer Lösung gesucht, um ausreichend Parkplätze in Zentrumsnähe zu schaffen und die Innenstadt wirtschaftlich zu stärken. Vor allem die Geschäfte der Innenstadt sahen in zusätzlichen Parkmöglichkeiten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes.

Die Suche nach einem geeigneten Platz gestaltete sich jedoch schwierig. Mehrere Varianten wurden geprüft, darunter eine Tiefgarage im Bereich des Gartens der Bezirkshauptmannschaft, beim Hotel Post beziehungsweise beim Einkaufszentrum Zins sowie unterhalb der Bundesstraße im Bereich der Kastanienallee. Immer wieder führten Einwände von Anrainern, Fragen des Denkmalschutzes oder Grundstücksverhandlungen dazu, dass Projekte nicht weiterverfolgt werden konnten. Trotz dieser Hindernisse blieb die Schaffung einer zentral gelegenen Tiefgarage ein wesentliches Ziel der Stadtentwicklung.

Eine entscheidende Wende brachte die geplante Erweiterung der Bezirkshauptmannschaft. Sie eröffnete der Stadt die Möglichkeit, den vorgesehenen Anbau mit einer Tiefgarage zu kombinieren. Für Schwaz war dies eine einmalige Chance. Der Standort nahe dem Zentrum galt verkehrstechnisch als ideal. Um allerdings eine wirtschaftlich sinnvolle Größe der Tiefgarage zu erreichen, musste zusätzlich der historische Enzenberggarten in das Projekt einbezogen werden.

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land Tirol, der Bezirkshauptmannschaft und den Grundeigentümern konnte 1994 eine tragfähige Lösung erzielt und die Zustimmung der Anrainer gewonnen werden. So wurde ein Teil des Enzenberggartens unterkellert und anschließend wieder naturnah begrünt. Zusätzliche Erleichterung brachte die Änderung der Denkmalschutzsituation. Zwei der ursprünglich geschützten Gebäude verloren ihren Schutzstatus, während ein drittes Bauwerk mit seinem charakteristischen Turm in die Neubauplanung integriert werden konnte.

Die Stadtwerke Schwaz wurden mit der Errichtung und dem späteren Betrieb der Stadtgarage beauftragt.

Die feierliche Eröffnung 1996 wurde als bedeutender Schritt für die Stadtentwicklung gewürdigt. Bürgermeister Hubert Danzl bezeichnete das Projekt als „Sternstunde für Schwaz“.

Mit dem Bau der Stadtgarage konnte das langjährige Parkplatzproblem in der Schwazer Innenstadt entschärft und die Erreichbarkeit des Stadtzentrums deutlich verbessert werden.

Heute, 30 Jahre später, stehen weitere Parkmöglichkeiten für das Zentrum zur Verfügung: Tiefgaragen Stadtgalerien und Raika-Quartier, Parkhaus am Königfeld.

Die vergangenen Jahre brachten Unerfreuliches und Erfreuliches mit sich: 2003 richtete eine Überflutung beträchtliche Schäden an, mehrmals waren auch räumliche und technische Sanierungen unumgänglich. Im Jahr 2019 wurde im Zuge des Zubaus bei der Bezirkshauptmannschaft auf zwei Ebenen der Maximilianplatz errichtet und von dort entstand ein barrierefreier Zugang mittels Lift in die unteren Geschoße der Stadtgarage.

PERSONAL AKTIVITÄTEN



BETRIEBSAUSFLUG: AKTION UND INFORMATION

Der 18. September war in jeder Hinsicht ein spannender Tag: Eine Gruppe kletterte durch den Hochseilgarten in Fulpmes, die andere brauste mit Speed die Coasterbahn am Elfer im Stubai hinunter. Gestärkt durch ein Mittagessen erlebten die Teilnehmer:innen eine äußerst interessante Führung im Brenner-Basis-Tunnel, dem Jahrhundertbauwerk durch den Brenner, an dem seit 19 Jahren gebaut wird. Das Abendessen am Arzler Schießstand in Innsbruck war ein Genuss und blieb bis zum letzten Gang spannend. Danke für den erlebnisreichen Ausflug!



SPORTGEMEINSCHAFT: LAUFEN UND MEHR

Bei den Stadtwerken Schwaz gibt es schon seit vielen Jahren eine Sportgemeinschaft. Sie organisiert für ihre zahlreichen Mitglieder Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Rodeln und Touren gehen, veranstaltet Stockschießturniere, plant besondere Events wie Padel-Tennis oder Figln auf der Seegrube. Die Sportgemeinschaft organisiert auch die Teilnahme am Tiroler Firmenlauf oder beim Schwazer Ämterschießen. Neben der sportlichen Tätigkeit steht bei der Sportgemeinschaft, wie der Name schon sagt, das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund.



LEHRLINGSTREFF: MEHRWERT MIT LEHRWERT

Die Workshop-Reihe »Lehrwert« unterstützt Lehrlinge dabei, Verantwortung zu übernehmen und sicher mit Anforderungen im (Arbeits)Alltag umzugehen. In sechs Modulen (zwei Module pro Jahr) werden Entwicklungsthemen behandelt und erarbeitet. Am 30.10.2026 setzten sich unsere Lehrlinge unter Anleitung der Coaches von Lehrwert mit den Themen »Sicher auftreten unter Druck« auseinander. Ein aufschlussreicher Vormittag für alle Lehrlinge im 2. bis 4. Lehrjahr.
Die Lehrlinge im 1. Lehrjahr nahmen am Kurs »Motivations- und Kommunikationstraining« an der WK Schwaz teil.



LEHRABSCHLUSS: FEIER UND PRÄMIERUNG

Im Team aus Führungskräften und Ausbildnern begleiten wir unsere Lehrlinge Schritt für Schritt und freuen uns, ihre Entwicklung miterleben zu dürfen. So tragen wir gemeinsam dafür Sorge, dass sie fachlich das Rüstzeug für ihren Beruf erlangen und als Persönlichkeiten auf ein gutes Fundament für ein erfolgreiches und sinnerfülltes Leben in unserer Gesellschaft aufbauen können. Das Ende der Lehrzeit und die erfolgreiche Lehrabschlussprüfung werden dann gemeinsam im Team gefeiert: Bei einer internen Lehrabschlussfeier und bei der Lehrlingsprämierung der Stadt Schwaz.



TIROL RADELT: ZUR ARBEIT UND IN DER FREIZEIT

Der Weg zur Arbeit muss nicht unbedingt mit dem Auto zurückgelegt werden. Die Stadtwerke Schwaz sind auch ideal mit dem Bus (dafür gibt es das Jobticket), zu Fuß (seit zwei Jahren durch sicheren Fußweg/Übergang) und mit dem Rad (Finanzierung über Jobrad möglich) zu erreichen. Alle Radfahrer:innen, die sich bei Tirol radelt registrierten, und das Fahrrad für den Weg zur Arbeit und/oder in der Freizeit nutzten, wurden belohnt. Heuer gab es eine praktische, kompakte und aufladbare Fahrradbeleuchtung, denn Sicherheit wird bei den Stadtwerken Schwaz großgeschrieben.

MITEINANDER. UNTERWEGS

MITEINANDER. AKTIV

MITEINANDER. AUSGEBILDET

MITEINANDER. FEIERN

MITEINANDER. SICHER

WILLKOMMEN IM STADTWERKE-TEAM

PATRICIA MAICHER

kommt aus Dortmund und hat sich Tirol als ihre Wahlheimat ausgesucht. Sie übernahm im Juni die Aufgaben des Personalwesens bei den Stadtwerken Schwaz.





ALI REZA HOSSEINI

aus Afghanistan verstärkt seit Anfang Mai als Monteur das Team im Geschäftsbereich Elektrotechnik.

CHRISTOPH STERN

aus Hall in Tirol ergänzt seit Anfang August die Interne-IT-Abteilung als IT-Systemadministrator. Im Team ist er für den Betrieb, den Support und die Weiterentwicklung der internen IT-Systeme mitverantwortlich.





MANUEL MARGREITER

aus Kramsach nahm Anfang September seine Tätigkeit als Junior-IT-Systemadministrator auf. Mit Ende des Schuljahres 2025/26 maturierte er an der HTL Anichstraße in Innsbruck in der Fachrichtung Elektronik und technische Informatik.

ICH BIN ZUKUNFT



UNSERE NEUEN LEHRLINGE

Mit 1. September 2026 starten die neuen Lehrlinge (v.l.) Stefan Schlierenzauer, Valentin Kurz-Knapp, Pavle Matic und Meho Hadzic bei den Stadtwerken Schwaz im Geschäftsbereich Elektrotechnik. Alle vier erlernen den Modullehrberuf Elektrotechnik mit Hauptmodul Gebäudetechnik und Spezialmodul Smart Home.
Wir wünschen unseren vier jungen Mitarbeitern eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

WEITERE FREIE STELLEN:
stadtwerkeschwaz.at/offene-stellen

>> Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter:innen herzlich willkommen! <<

Unsere offenen Lehrstellen für 2027

Elektrotechnik
Modullehrberuf:
Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Smart Home

Elektrotechnik eLevel 2.0
Modullehrberuf: Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Smart Home, mit verkürzter Lehrzeit
Voraussetzung: Matura, Fachschulabschluss oder Lehre in einem anderen Beruf

EDV-Kaufmann/frau
Kaufmännisches-Wissen kombiniert mit technischer Informatik, bei unserem Internet-Service-Provider schwaz.net

Bewirb dich jetzt!
bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at
stadtwerkeschwaz.at/Jobs ➔
➔ mit eigener »Elternseite«





MITEINANDER GESUND

UNSERE NEUE BETRIEBSÄRZTIN IM PORTRÄT

Seit April 2026 ist Dr. Lisa Guggelberger bei den Stadtwerken Schwaz als Arbeitsmedizinerin tätig. Sie deckt sämtliche im Arbeitnehmerschutzgesetz vorgesehenen Maßnahmen der Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz ab. Dazu zählen unter anderem Eignungs- und Folgeuntersuchungen, Betriebsstättenbegehungen sowie Arbeitsplatzevaluierungen.
Da Dr. Guggelberger in Kufstein eine Wahlarztpraxis für Allgemein- und Familienmedizin führt, kann sie den Stadtwerke-Mitarbeiter:innen auch zahlreiche medizinische Leistungen anbieten. Dazu zählen Impfungen, Hautchecks, Blutdruckmessungen sowie Untersuchungen im Rahmen betrieblicher Wiedereingliederungsverfahren.
Die heute 35-jährige Ärztin und zweifache Mutter schloss 2016 das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck ab. Anschließend folgte die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin, die sie überwiegend am Bezirkskrankenhaus Kufstein absolvierte. Seit Herbst 2024 verfügt Dr. Guggelberger über das Diplom für Arbeitsmedizin. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Betriebsärztin.

Gesundheit

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung werden laufend neue Maßnahmen und Angebote umgesetzt. 2026 lag der BGF-Schwerpunkt beim Thema „Gesundes Arbeiten“. Dazu zählten u.a. Schulungen zum richtigen Heben und Tragen von Lasten sowie zur ergonomischen Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen, das Angebot von Hautuntersuchungen und ein umfassendes Impfprogramm durch unsere neue Betriebsärztin. Ergänzend dazu gibt es laufend ein externes Coaching-Angebot zum Umgang mit psychischen Belastungen.
Auch für das Jahr 2027 sind weitere Gesundheitsinitiativen wie Vorsorgeuntersuchungen und Informationenveranstaltungen geplant.

Sicherheit

Ebenso wichtig wie die Gesundheitsförderung sind bei den Stadtwerken Schwaz die Themen Arbeitnehmer:innenschutz, Arbeitssicherheit und umweltbewusstes Handeln. Regelmäßige Schulungen und Unterweisungen tragen dazu bei, das Sicherheitsbewusstsein kontinuierlich zu stärken und sichere Arbeitsabläufe zu gewährleisten. Glücklicherweise konnten 2026 schwere Arbeitsunfälle vermieden werden.

Umweltschutz

Was das Thema Umwelt betrifft, konnten durch eine konsequente und möglichst sortenreine Mülltrennung die betrieblichen Abfallkosten gesenkt und die Sammlung von Wertstoffen weiter gesteigert werden.

ORGANISATIONSÄNDERUNG



PROKURA ERHALTEN

Florian Schröder, Bereichsleiter Elektrotechnik, wurde zum Prokuristen der Stadtwerke Schwaz bestellt. Dies stellt eine Anerkennung der persönlichen Leistung sowie der Bedeutung des Geschäftsbereichs für die Stadtwerke Schwaz dar und sichert effizient und effektiv die rechtliche Vertretung der Gesellschaft.



AUSBILDUNGSLEITUNG ÜBERNOMMEN

Dominik Mühlegger übernahm mit 1.9.2026 neben seiner Tätigkeit als Bauleiter die Ausbildungsleitung für alle Lehrlinge bei den Stadtwerken Schwaz. Dominik kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem Personalbüro, den Bereichsleitern und den Ausbildern um die fachliche und persönliche Entwicklung von derzeit 15 Lehrlingen im Lehrberuf Elektrotechnik sowie um zwei weitere Lehrlinge in anderen Lehrberufen. Aufgrund seiner Qualifikationen als gelernter Elektrotechniker mit Meisterprüfung und seiner zusätzlichen Tätigkeiten als Lehrender und Prüfer beim WIFI kann er die Lehrlinge bestmöglich betreuen, sie sowohl in praktischen als auch in schulischen Bereichen unterstützen und ihnen ausreichend Zeit widmen.



RAUM FÜR IDEEN & VERNETZUNG

Modernes Coworking im Herzen der Stadt



Flexible Arbeitsmodelle sind längst fixer Bestandteil des Berufsalltags. Mit dem Coworking Space in Schwaz hat das Stadtmarketing frühzeitig ein Angebot geschaffen, das Selbstständigen, Gründer:innen, Pendler:innen und Unternehmen professionelle Arbeitsplätze in zentraler Lage bietet.

Bereits bei der Umsetzung des Projekts spielten die Stadtwerke Schwaz eine tragende Rolle. Von der Planung der Stromversorgung über die Installation einer leistungsfähigen Internetanbindung bis hin zu sicherheitstechnischen Prüfungen und technischen Adaptierungen begleiteten sie die Realisierung maßgeblich. Ziel war es, von Beginn an eine Infrastruktur zu schaffen, die modernen Anforderungen dauerhaft standhält. Gerade im digitalen Arbeitsumfeld sind stabile Netze und zuverlässige Energieversorgung unverzichtbar. Videokonferenzen, datenintensive Anwendungen oder hybride Meetings setzen eine ausfallsichere technische Basis voraus. Die Stadtwerke sorgen nicht nur für die Grundversorgung, sondern betreuen laufend Wartung, Optimierungen und Anpassungen, damit der Betrieb reibungslos funktioniert.
Das Angebot im Coworking Space ist flexibel gestaltet: Nutzer:innen können Tagesarbeitsplätze, fixe Monatsplätze oder Besprechungsräume für Meetings und Workshops buchen. Die Reservierung erfolgt einfach und transparent online über www.coworking-schwaz.at

Für Unternehmen oder Projektteams sind auch individuelle Lösungen möglich! Das Stadtmarketing berät dazu gerne unter 5242 6960 101 / stadtmarketing@schwaz.at

So zeigt sich auch hier, wie Stadtmarketing und Stadtwerke gemeinsam Standortqualität schaffen. Während das Stadtmarketing den Coworking Space betreibt und weiterentwickelt, gewährleisten die Stadtwerke die technische Grundlage. Das Ergebnis ist ein moderner Arbeitsort in der Innenstadt, der Innovation fördert und gleichzeitig auf einer starken regionalen Partnerschaft aufbaut.

MEHR DAZU:
stadtmarketing@schwaz.at
+43 5242 6960 101

Versiegen unsere Quellen?

Nein! Keine Panik! Die Trinkwasserversorgung in Schwaz ist aktuell und in Zukunft sehr sicher und stabil. Obwohl steigende Temperaturen und trockenere Phasen auch in Tirol die Grundwasserstände belasten und manche Gemeinden bereits mit sinkenden Quellmengen zu kämpfen haben, ist Schwaz strukturell hervorragend aufgestellt.

Die Quellen im Berg

Das Schwazer Trinkwasser entspringt hauptsächlich aus Quellen am Zintberg, Schlinglberg und Pirchanger. Diese Quellen sind größtenteils in alten Bergwerkstollen gefasst, was eine historische Besonderheit ist. Dort sickert das Wasser tief durch das Gestein, ist vor direkten Oberflächeneinflüssen geschützt und sprudelt auch in trockeneren Monaten verlässlicher als flache Waldquellen. Durch das hohe Alter dieser historischen Quellen sind aber auch laufend Sanierungen der Quellestuben und Ableitungen notwendig. 2022/23 wurden die obere Proxenquelle und die Münzbodenquelle umfassend saniert, für das Jahr 2027 ist die Sanierung der mehr als 100 Jahre alten Quellstube der unteren Proxenquelle geplant.

Der Tiefbrunnen als Sicherheitsnetz

Wenn die Quellmengen im Sommer, bei extremer Hitze und wenig Niederschlag oder im Winter zurückgehen, verfügen wir über einen leistungsstarken Grundwasser-Tiefbrunnen im Osten von Schwaz. Dieser schaltet bei Bedarf automatisch zu, um Engpässe sofort auszugleichen. Dabei wird das Grundwasser vom Tiefbrunnen hinauf in den Hochbehälter Kraken gepumpt und von dort in das Leitungsnetz der Stadt Schwaz eingespeist.

Riesige Speicherkapazitäten

Der Hochbehälter Kraken fasst 4.000 Kubikmeter (4 Millionen Liter) Wasser und sichert die Versorgung des Großteils der Stadt. Weitere kleinere Wasserbehälter finden sich in Pertrach, Schmadlegg und Pirchanger und versorgen die höher gelegenen Gebiete. Auf dem Weg von den Quellen in die Wasserbehälter wird das Gefälle genutzt und aus dem Trinkwasser in vier Trinkwasserkraftwerken 2,2 GWh sauberer Strom pro Jahr erzeugt.

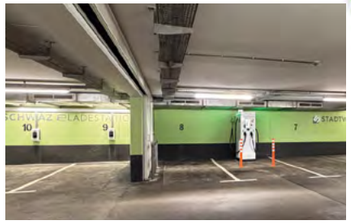
Ein Blick in die Zukunft

Die Schwazer Bevölkerung braucht sich keine Sorgen zu machen, dass die Brunnen versiegen, denn das Netz ist dank des Tiefbrunnens und der tiefen Stollenquellen extrem krisensicher gebaut und wird laufend gewartet und erneuert.

MEHR DAZU:
www.stadtwerkeschwaz.at/wasser

NEUES UND WISSENSWERTES BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ

NEUE LADESTATIONEN



In der Stadtgarage wurde im UG2 ein neuer Bezahlautomat errichtet und die gesamte eLadestation auf 9 Ladesäulen mit je 22 kW erweitert, zusätzlich konnte ein Schnelllader mit 120 kW und zwei Ladepunkten installiert werden.
Die Ladestation Lahnbach wurde um eine dritte Ladesäule mit 22 kW erweitert und beim Marienheim in der Archengasse eine neue eLadestation mit 22 kW eröffnet. Das Laden ist mit Debit-/Kreditkarte, Stadtwerke-Ladekarte oder gängigen Ladekarten möglich.

NEUE FLOTTE BEIM eCARSHARING SCHWAZ



Das eCarsharing Schwaz erhielt zwei neue floMOBILE der Marke Hyundai Inster mit den Kennzeichen SZ FLO 68, dieses parkt fix in der Stadtgarage und SZ FlO 69, das am Parkplatz St. Barbara stationiert ist. Das eCarsharing Schwaz bietet allen, die nur manchmal ein Auto benötigen, eine optimale und kostengünstige Möglichkeit, eines zu leihen. Die Stadtwerke Schwaz kümmern sich um Wartung, Reinigung und das Laden der Fahrzeuge, die Verwaltung wird über das Umweltamt abgewickelt und die Registrierung erfolgt direkt bei floMOBIL.

MEHR DAZU: flo MOBIL
www.flomobil.com, umweltamt@schwaz.at

UNSERE eMOBILITÄT IN ZAHLEN

32 Elektrofahrzeuge im Betriebseinsatz

33 eigene öffentliche Ladepunkte in Schwaz und Umgebung

11 interne Ladepunkte bei den Stadtwerken Schwaz

26 Jobräder im Einsatz

NEU AUF UNSERER WEBSITE

Unter **FAQ** gibt es nun zusammengefasst Antworten auf wichtige Fragen zu unseren Dienstleistungen und Angeboten, wie z.B. Kundenportal, Strom An- oder Abmeldung, Anschluss an das Stromnetz, Stromrechnung oder Sozialtarif. Zusätzlich stehen kurze Erklärvideos zur Verfügung, die einzelne Themen Schritt für Schritt veranschaulichen.

www.stadtwerkeschwaz.at



WERBEVIDEO schwaz.net

Wir haben mit Schauspieler:innen der Volksbühne Gallzein ein Video für unsere Marke schwaz.net gedreht, das vor allem auf Social Media gepostet wird. Echt gelungen, sehen Sie selbst!

https://www.youtube.com/@StadtwerkeSchwazGmbH



ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENCENTER ZU WEIHNACHTEN

In der Weihnachtszeit ist unser Kundencenter kürzer geöffnet als gewohnt.
Mo., 28.12. bis Mi., 30.12.2026 von 7:30 bis 13:00 Uhr
24.12. und 31.12.2026 geschlossen
Ab 04.01.2027 sind wir wieder von Montag bis Donnerstag (ausgenommen Feiertage) von 7:30 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr für Sie da!

FRAGEN DAZU: Kundenberatung, Tel. 05242 6970

STROMNETZENTGELTE WERDEN AUF NEUER BASIS BERECHNET

Die E-Control Austria hat in der neuen Systementgeltverordnung festgelegt, dass zukünftig die Netzentgelte auch für Haushalts- und Kleingewerbekunden nicht nur über den Stromverbrauch, sondern auch über die Höhe der bezogenen Leistung eingehoben werden. Die neue Abrechnung ist im Tiroler Netzgebiet einheitlich bis spätestens 1. Juli 2028 umzusetzen. Voraussichtlicher Einführungstermin ist der 1. Jänner 2028 – für 2027 bleibt daher alles noch wie bisher!

MEHR DAZU: https://oesterreichsenergie.at/



MEHR DAZU:
www.tirol2050.at

90 Seiten voller schlauer Tipps fürs Energiesparen: Energie verwenden statt verschwenden! Bewusst leben in den Bereichen Mobilität, Urlaub, Konsum und Abfall. Liegt bei den Stadtwerken Schwaz im Kundencenter auf und kann kostenlos abgeholt werden.

WÄRME SCHWAZ
regional . verlässlich . nachhaltig



UNSERER STADT

FRAGEN? ANTWORTEN!
VERFÜGBARKEIT PRÜFEN ✔

WÄRME SCHWAZ - die klimaneutrale
Wärmeversorgung der Stadt Schwaz

www.waermeschwaz.at
waerme@stadtwerkeschwaz.at
05242 6970